

# ENGADIN SKIMARATHON



Bericht vom 1. Treffen der 20-maligen ESM-Teilnehmer 15. Okt.1988

Um 13.00 Uhr trafen sich 20 Herren, zum Teil in Begleitung von Damen zum Kaffee im Bahnhöfli in Pontresina. Das Wetter wurde besser, sodass die Wanderung von der Alp Languard nach Muottas Muragl programmgemäss gemacht werden konnte. Nach 16 Uhr trafen die Wanderer in Muottas ein, und der OK-Präsident Eugen Peter konnte im kleinen Stübli auf Muottas die Sitzung eröffnen. Er dankte vorerst den Herren

Nicolo Barandun, St. Moritz

Heiri Schmid, Samedan und

Peter Boner, Pontresina

für die Idee und die Initiative, ein solches Treffen zu organisieren. Das OK des Engadin Skimarathon stellt sich sehr positiv zu einer Vereinigung der 20-fachen Teilnehmer. In der Einladung zum Treffen wurde um Vorschläge gebeten, die von den obgenannten Herren gesichtet und besprochen wurden. Infolge anderweitiger Verpflichtungen und Ferien konnten zahlreiche Herren und Frau Stahel leider nicht ins Engadin reisen, stehen aber einer Vereinigung positiv gegenüber. In den Briefen kommt klar zum Ausdruck, dass allgemein eine lose Vereinigung gewünscht wird, aber kein Verein mit Statuten, Aktuar, Kassier etc.

In der anschliessenden Diskussion um die Vereinigung kommt auch hier klar zum Ausdruck, dass eine lose Vereinigung gewünscht wird. Es soll ein Obmann gewählt werden, der die ESM-Jubilare via Brief zu gemütlichen Beisammensein kurz vor dem Marathon einlädt. Ev. könnten auch gemeinsame Ausflüge oder Touren organisiert werden sowie eine Wanderung im Herbst. Zu diesen Treffen soll kein Zwang herrschen, es könnte jeweils eine Einladung zugestellt werden und wer Interesse hat, erscheint. Im Rahmen dieser Zusammenkünfte könnten auch Filme der ersten Läufe gezeigt werden.

Heiri Schmid, Samedan wird mit Applaus zum Obmann gewählt. Er wird also in Zukunft, in Zusammenarbeit mit Peter Boner und Nicolo Barandun die Treffen organisieren und Vorschläge für Wanderungen oder Touren machen.

Eine längere Diskussion ergibt sich um den Namen des Clubs und um eine ev. Mitgliedschaft der nächsten 20maligen Teilnehmer. Anhand der Zahlen des letzten ESM wird aufgezeigt, dass der Club sehr schnell zu gross werden könnte. Es kommen zwei Vorschläge zur Abstimmung:

1. Nach dem nächsten Marathon werden die 20maligen Teilnehmer ebenfalls in die Vereinigung aufgenommen
2. Der "harte Kern" bleibt bis nach den 25. ESM unter sich. Erst nach Absolvierung von 25 Läufen können die dannzumaligen Teilnehmer der 25 Läufe in den Club eintreten.

Mit grosser Mehrheit wird dem zweiten Vorschlag zugestimmt.

Ein weiterer Vorschlag ergibt sich aus der Diskussion: es soll eine kameradschaftliches Du in der Vereinigung gebraucht werden.